



Verein der Freunde und Förderer von Gisela Hospital in Habiganj/Sylhet/Bangladesch

FV Gisela Hospital, Schlosstr. 3, 72336 Balingen

1. Vorsitzende: Dr. Gisela Swoboda
Schlossstraße 3, 72336 Balingen
Telefon 07433 / 5840
E-Mail: post@giselahospital.de

Hier spenden:
<http://www.betterplace.org/de/groups/gisela-swobodas-spendenaktion-8f7db96>

Balingen, den 24.11.2011

Zur Vereinsgründung am 21. November 2011

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar“
sagt der Fuchs zum kleinen Prinz bei Antoine Saint-Exupéry.

Das Alltägliche ist jedoch ohne das Augenlicht nur schwer und manchmal gar nicht zu bewältigen sagen die Menschen, die ihres verloren haben und jetzt blind auf die Hilfe der Sehenden angewiesen sind.

Das Prinzip **"Hilfst du mir, dann teilen wir hinterher den Gewinn"** funktioniert schon im Kindergartenalter und unterscheidet uns Menschen vom Affen. **„Zum Teilen geboren - Was Menschen von Affen unterscheidet“** heißt passend dazu das Interview mit Katharina Hamann bei Deutschlandradio.

Von diesem Prinzip geleitet wurde am 21. November 2011 der **Verein der Freunde und Förderer von Gisela Hospital in Habiganj/Sylhet/Bangladesch** in Balingen gegründet. Er tritt an die Stelle der bisher lose geführten **Spendenaktion Balingen Ärzte sammeln für das Hospitalprojekt Augenklinik in Habiganj/Sylhet in Bangladesh - Augenarzt Dr. Akhter Uddin Murad braucht unsere Unterstützung!**

Unsere Projekte sind Hilfe zur Selbsthilfe, die langfristig die Menschen dort in die Lage versetzen, ihren Alltag und ihre gesundheitlichen Belange nach einer Anschubphase selbst zu managen, vermeidbare Blindheit durch Mangelernährung und fehlende Behandlung von Kindern, Kranken und Verletzten zu reduzieren und bei bestehender Blindheit die Menschen geeignet zu behandeln und ihnen eine Chance zu geben, selbstverantwortlich und soweit als möglich selbständig ihr Leben zu führen. Wir leben in einer Welt und werden unsere globalen Probleme nur in den Griff bekommen, wenn jeder auf der Welt soweit als möglich seinen eigenen Beitrag dazu leisten kann, sei es auch mit Hilfe. Der Gewinn für uns alle liegt auf der Hand.

Diesen Gewinn können wir teilen – heute schon teilen wir die Freude: Wir freuen uns, dass wir wissen, unser Geld kommt zu 100% an, dass wir wirklich helfen mit unserem Tun und die Menschen dort freuen sich, dass es eine Perspektive für sie gibt.



Verein der Freunde und Förderer von Gisela Hospital in Habiganj/Sylhet/Bangladesch

Mit der Vereinsgründung ist eine eigene Rechtsform geschaffen, die uns mehr Verhandlungsspielraum bietet bei Kooperationen mit nationalen und internationalen Hilfsorganisationen und mehr Mitspracherecht einräumt bei der Ausgestaltung der Projekte, die durch die gesammelten Gelder finanziert werden.

Bisher sind in das Projekt aus der Aktion 7 500,-€ geflossen, damit wurde eine erste ambulante operative Station für Augen Chirurgie eingerichtet und im Juli 2011 eröffnet. Außerdem wurde mit Hilfe des Marie-Schei-Vereins in Hamburg e.V. bereits im März 2011 eine Barfußhebammenausbildung gestartet, die auf 2 Jahre angelegt ist. Eine Operationsabteilung mit 10 Betten und speziellem sterilem Augen-OP, die Zusammenarbeit darin mit anderen international tätigen Hilfsorganisationen sowie ein Ernährungsprogramm sind derzeit in Arbeit.

Unser Hauptkooperationspartner ist das Deutsche Blindenhilfswerk (DBHW) in Duisburg, mit dem alle Projekte geplant und abgestimmt werden und das die notwendigen Kontrollen und mit Verantwortung für Transparenz übernimmt.

Ab sofort kann jeder mitmachen, der möchte. Aktive Teilnahme bei der Gestaltung von Aktionen und einer eigenen Webseite sind ebenso willkommen wie Fördermitgliedschaften. Beitrittserklärungen sind erhältlich bei Dr. Gisela Swoboda und können telefonisch unter 07433.5840 oder per E-Mail an post@giselahospital.de angefordert werden.



Gründungsmitglieder von links nach rechts, vorne: Gudrun Ehmann, Dr. Gisela Swoboda, Dr. Gustav Prezel, hinten Dr. Wolfgang Swoboda, Heidrun Teufel, Ernst Schaudt, Dr. Georg Pouillon, Peter Schwaibold und Eveline Jaudas-Prezel